

Gerd Mossner
Im Himmel 15A
26180 Rastede

Tel.: 04402 51359
Mobil: 01578 9247682
e-mail: gerd@mossner.de

Berufsbetreuer
Thomas N.
XXXXXXXX

26180 Rastede

Zur Information für Bekannte

01.06.2022

Sehr geehrte Herr NXXXXX,
nun fordere ich Sie zum letzten Male auf, einige Angelegenheiten, welche ich schon mehrfach per e-mail, per Brief geäußert habe, bis zum 13.06.2022 zu erledigen.

A) Neu und ganz aktuell: Formular "Zensus2022"

Anliegend erhalten Sie den Fragebogen als Kopiescan zurück. Sie haben es versäumt, die Beendigung Ihrer Betreuung den Behörden zu übermitteln.

Ich werde dann wohl vom LSN einen neuen Zugang erhalten.

Ich wohne im "Im Himmel 15 A" !

B) Ich bitte um Antworten, damit ich u.a. Ihre Antworten meinem Anwalt übermitteln kann.

1.) Wer war am 30.11.2020 in Besitz meiner gültigen IC- Karte? Name:

2.) Wer hob am 30.11.2020 per IC-Karte von meinem Konto 500 € ab?

.....
> <http://mossner.de/barabhebungen-vom-betreuer/>

3.) Aus welchem Grund / Berechtigung forderten Sie die Herausgabe von Geldbeträgen von Herrn Klaus Dallek, welche er auf meinem Wunsch hin vor Ihrer Ernennung (08.09.2020) wunschgerecht zu meiner vollsten Zufriedenheit (im Gegensatz zu Ihnen) verwaltet hatte.

4.) Welche Argumente führten Sie an, um einen erfolgreichen Geschäftsmann zu dieser Herausgabe zu überreden?

Anmerkung: Zum Glück war dieser so clever und ließ sich diesen Betrag von Ihnen quittieren.

Scan: Quittung <http://mossner.de/wp-content/uploads/2021/11/quittung.jpg>

5.) Warum taucht dieser Geldbetrag nicht in Ihrem Schlussbericht auf?

6.) Bitte erklären Sie mir, wie sich die Höhe des erhaltenden Geldbetrages von 1.252 € zusammensetzt? Bitte genaue Kostenaufstellung!

Hinweis. Es wurden insgesamt per IC-Karte von meinem Konto 1.800 € abgehoben. Davon fällt ein Betrag von 500 € in den Zeitraum Ihrer Betreuung. Die "krumme" Summe fiel mir bereits damals auf, doch es waren Peanuts für mich, doch jetzt geht es um die Hintergründe.

7.) Sie haben nun endlich einige Quittungen dem Amtsgericht wohl nachgereicht. Haben Sie die Ausgaben für Medikamente, (Ratsapotheke), Drogerien (Paints) der Gesundheitskasse zur Abrechnung /(Erstattung der Kosten) vorgelegt?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn NEIN, dann übergeben Sie bitte sofort die Quittungen im Original, dass ich diese der Barmer zur Abrechnung vorlegen kann.

Hinweis: Durch Ihre Inkompetenz habe ich bereits einen Vermögensschaden (Bargeld) von ca. 10.000 € erlitten.
Sollte die Barmer meine Forderungen abweisen wg. Fristversäumnis, dann werden Sie dafür ebenfalls haften.

8.) Warum forderten Sie in Ihrer Selbstverfügungserklärung vom 24.04.2021 meine Unterschrift, bevor Sie Ihren Schlussbericht dem Amtsgericht vorlegten?

Anmerkung: Ich sollte per Unterschrift bestätigen, dass Sie keine Abbuchungen von meinem Konto vorgenommen haben. Scan: Selbstverfügungserklärung
<http://mossner.de/wp-content/uploads/2021/07/selbstverfuegung-copy.jpg>

9.) Was verstehen Sie unter Abbuchungen vom Konto in Ihrer Selbstverfügungserklärung?

Anmerkung: Sie haben während Ihrer Betreuung zahlreiche Abbuchungen (per TAN) vorgenommen, also besaßen Sie meine IC-Karte.

10.) Ich bitte Sie, zu allen Geldüberweisungen mir die Rechnungen auszuhändigen, damit ich diese überprüfen kann.

14.08.2020 (Umbuchung ...)	15,00 €
22.08.2020 Raiffeisenbank Karte	7,50 €
30.09.2020 SB Auszahlung	500,00 €
30.10.2020 Grube Kg	38,45 €
30.10.2020 OOVW	24,24 €
30.10.2020 Ammerlandklinik	20,00 €
30.10.2020 Barmer	10,00 €
12.11.2020 LGin Regionaldirektion OL	48,26 €
12.11.2020 Barmer	50,00 €
19.11.2020 Barmer	10,00 €
15.12.2020 Barauszahlung	500,00 € (Verwendung?)
25.01.2021 OOVW	26,31 €
15.02.2021 OOVW	18,56 €

Anmerkung: Sie haben hinreichend bewiesen, dass Sie inkompetent sind und nicht in der Lage sind, mein Vermögen zu sichern!

11.) Wann begann Sie mit der Zerstörung meiner Ordnung?

Entrümpelung des Stallbodens: Datum

Entrümpelung der Garage: Datum

12.) Wer war Ihnen bei der Entrümpelung von Garage /Stallboden behilflich?

Bitte Namen und Anschrift , Datum, Zeitraum, Funktion

Allgemeiner Hinweis: Dadurch wurden mir selbst Barvermögen in Höhe von über 10.000 € gestohlen, unachtsam vom Stallboden entrümpeln/ entsorgt. - →Goldschatz <http://mossner.de/goldschatz/>

Da Sie sich nicht zu diesen Angelegenheiten geäußert haben, könnte ich sogar vermuten, dass Sie u. Umst. noch Geldbeträge zurückhalten, um mich "zu überführen", denn warum ist selbst das Amtsgericht nach über 14 Monaten nicht fähig, ihre "Schlussabrechnung" vorzulegen.
Wartet man ab, um meine finanzielle Situation zu überprüfen?

Ich erhielt bereits einen Kredit von wahren Freunden, weil ich durch Ihrer sinnlosen Aktivitäten bettelarm geworden bin!

Den Verlust meines Silberschatzes <http://mossner.de/silberschatz/> kann ich Ihnen nicht direkt vorwerfen, dennoch hätten Sie mein Haus besser durch eine techn. Überwachung sichern können.

12 a.)Mit welcher Begründung entfernten Sie bzw. tolerierten Sie die Entfernung meines wassergeführten Kamins im Terrassenraum der unteren Wohnung?

13.) Warum begann man auf meine Kosten damit, Feuchtigkeit den unteren Wohnräumen zu entziehen?

Hinweis. Ich hatte mit einer hohen Stromkostenerstattung gerechnet, weil ich schließlich mehrere Monate nicht anwesend war. Stattdessen wurde der Abschlag von 90 € auf 140 € erhöht und wurde auch 2021 nicht gesenkt.

Mehrkosten ca. 800 €.

Auch diesen Betrag werde ich einklagen, weil diese Arbeiten nicht erforderlich waren: Meine eigentliche Wohnung befindet sich seit über 20 Jahren im 3. Bauabschnitt.

Anmerkung: Notfalls wird ein Gutachter die genaue Höhe ermitteln. Meine Abrechnung folgt in wenigen Wochen.

13.a) Warum haben Sie eine alte "fossile" Ölheizung eingebaut, obwohl meine eigentliche obere Wohnung eine komplette wassergeführte Kaminheizung besitzt, welche sogar 2 untere

Räumlichkeiten mit Wärme versorgen konnte?

Anmerkung:

Primär erwarb ich damals sehr günstig einen Edelstahlschornstein und der Verkäufer machte es zur Bedingung, dass ich seinen Schrott mit nehmen sollte inkl. Öltank.

So etwas hätte ich nie wieder eingebaut, weil es doch schon damals klar war, dass eine Ölheizung nicht mehr zugelassen wird.

Aber Ihr Komplize, der meine Haus&Hof erwerben wollte, war wohl mehr daran interessiert, die Bausubstanz zu testen, um zu erfahren, ob noch alte Rohrverbindungen heile sind.

Meine eigentliche Wohnung wurde sogar fahrlässig vernachlässigt.

Auch die Bestrebungen von Bruder und Ehemann meiner lieben Cousine waren kontraproduktiv. Der Bruder wusste nicht einmal, dass ich dort oben eine Heizung inkl. Warmwassr hatte, der andere , kritisierte seit Jahren meine wassergeführte Heizung und meinte, dass sie explodieren könne.

Aber alles angebliche Fachleute. Es war schon belustigend, wenn ich den Deppen spielte.

Warum sollte ich mich aufregen? Ich kämpfe doch dann nicht gegen diese Personen an, welche es sooooo gut meinen.

Sie tragen doch die volle Verantwortung und Ihnen gegenüber habe ich mehrfach betont, dass ich mit Ihren Aktivitäten nicht einverstanden bin.

In Ihrem Schlussbericht geben Sie es schriftlich zu, dass Sie in meinen Augen alles falsch gemacht hätten

Also eine Bestätigung meiner obigen Aussage:

Sie hätten "Schaf- bzw. Schweinezüchter" bleiben sollen.

Noch ein Hinweis.

Ich habe über 113 Monate in meinem Campingbus gelebt und dann wollen Sie mir vorschreiben, wie und wo ich wohne.

Die Kosten für derartige Arbeiten werde ich nicht zahlen! Sie haben gegen meinen ausdrücklichen Willen gehandelt!

14. Wie denken Sie darüber, die entsorgten Gegenständen zu entschädigen?

, ☐ Ersatz ☐ Entschädigung in € ☐ gar nicht

Wenn gar nicht, dann bitte Begründung:

Hinweis. Noch wäre ich bereit, dass Sie selbst den Umbau des Fahrradschuppens mit neuem Profilhölzern übernehmen. Ich kann diese Arbeiten nicht fortsetzen, weil Sie meine dazu gehörigen Profilhölzer entsorgt haben. siehe Bilder der Folgeschäden <http://mossner.de/fahrrad-unterstand/>

Notfalls werde ich ein Gutachten erstellen lassen und dann die Arbeiten einem Handwerker übergeben.

15.) Haben Sie Kenntnis über den Verbleib meiner entsorgten Gegenstände?

15 a.) Wer holte wann den "Sperrmüll" ab?

Hinweis. Ich werde weiter über den Verbleib von einigen Gegenständen recherchieren. Sollte sich dann herausstellen, dass Sie evtl. durchaus über den Verlust von z.B. 3 Containerpflanzen (ca. 2m hohe Buchen),

den schmiedeeisernen Kronleuchter, einige Veluxfenster, Nähmaschine, Citroen- Motorhaube etc. hätten Angaben machen können, dann wird es immer "enger" für Sie.

Zusammenfassung entsorgter Gegenstände; <http://mossner.de/entsorgt/>

16.) Warum und mit welcher Berechtigung wollten Sie die Wohnung meines Bruders zum Kauf anbieten bzw. ihm nahelegen, diese zu verkaufen?

17.) Wann machten Sie ihm diesen Vorschlag? Datum:

Bitte nennen Sie mir die Personen, welche von Ihren Absichten/ Bemühungen involviert waren

Name:

Anmerkung: Einer Ihrer "Komplizen" hat mir gegenüber schon gestanden, dass er selbst das ganze Anwesen erwerben wollte.

Andere hatten wohl bereits Kenntnis über die frei werdenden Wohnungen(en), dass geht aus anonymen Hinweisen hervor, welche ich durch meinen Blog www.mossner.de bereits erhalten habe.

17a.) Haben Sie bereits die Wohnung(en) Dritten gegenüber angeboten bzw. erwähnt, dass diese möglicherweise in naher Zukunft frei werden würden?

Hinweis:

Bitte überlegen Sie Ihre Antwort genau, denn ich werde den anonymen Hinweisen nachgehen. Evtl. eine Belohnung in meinem BLOG ausloben, um dazu weitere konkrete Aussagen zu erhalten.

18.) Mit welchen Absichten berichteten Sie mir am Krankenbett, dass Sie meinem Bruder zu einem Verkauf animieren wollten.

Hinweis:

Alle Ihre Aktivitäten lassen den Schluss zu, dass Sie mich in meiner anfangs sehr guten Genesungsphase behindern wollten. Es gibt zahlreiche Beweise, welche bestätigen, dass es Ihnen lediglich um die Fortsetzung Ihrer Betreuung ging.

18 a.) Wann haben Sie meinem Bruder den Verkauf "empfohlen"/ nahegelegt. Datum:

18 b.) Gibt es Zeugen?

Wenn ja, dann bitte Name:

Anmerkung:

Ihr "Komplize" hat bereits gestanden, dass er sogar meine Wohnung bzw. das ganze Anwesen hat kaufen

wollen.

19.) In Ihrem Schlussbericht geben Sie auch den Wert der Immobilie mit 112.905,35 € an. Bitte teilen Sie mir mit, auf welcher Basis Sie den (Teil)-Wert des Hauses ermittelt haben. Und wie setzt sich dann die Höhe zusammen?

19a) Haben Sie Dritten gegenüber diesen Betrag genannt?

Anmerkung: Ihre "Geschwätzigkeit" als Berufsbetreuer ist mir übermittelt worden.

Und Sie selbst haben es mir dadurch verraten, dass Sie als Mann von mir wissen wollten, wer diese Frau Antje H. ist, welche ich Jahrzehnte lang kannte und die doch so nett war, Ihnen! so preiswertes Heizöl zu verkaufen.

Dass ich diese Frau dann kannte, das war mein Glück und Ihr Pech, so sahen Sie sich wohl gezwungen, zu dem Preis das Heizöl mir zu überlassen. *Wer schon beim Einkauf bei Rossmann Gutscheine unterschlägt und Beträge nach oben abrundet, dem kann ich nicht mehr vertrauen.*

20.) Sie haben ohne Zustimmung meine Fahrzeuge abgemeldet. Wo sind die KFZ-Papier inkl. der Nummernschilder WST-XJ 42 und das Schlüsselbund mit Wohnungsschlüssel?

Anmerkung:

Sie haben trotz mehrfacher Aufforderung bislang meine KFZ-Papier inkl. Nummernschilder WST-XJ 42 nicht zurückgegeben. Dadurch ist mir ein großer Schaden entstanden, weil ich auf fremde Fahrhilfen angewiesen war und immer noch bin. Dieses habe ich in einem Schreiben h#Ihnen mehrfach mitgeteilt.

21.) Welche Personen haben Sie aufgesucht haben, um Informationen über mich und meine Familie zu erhalten?

Namen: ggf. mit Anschrift

Hinweis:

Meine Verleumdungsklage wird nun mit Forderung auf Schmerzensgeld von ca. 5.000 € demnächst mit anwaltlicher Hilfe erhoben.

Sie haben der Staatsanwaltschaft schon berichtet, dass Sie diese Informationen aus der Verwandtschaft und von Nachbarn erhalten haben.

Dennoch hätten Sie die schwerwiegenden Unterstellungen/ Informationen leicht überprüfen können, denn ich war 9,7 Jahre mit einer fachlich kompetenten Person (promovierte Nevenärztin und Familientherapeutin,

damit mögl. Gerüchte ein Ende finden: Ich habe mich getrennt) glücklich verheiratet, die dazu medizinische Aussagen hätte machen können.

Dieses dürfte Ihnen bekannt gewesen sein, somit haben Sie fahrlässig u. Umst. sogar aus niedrigen Beweggründen gehandelt.

Die Verleumdungsklage wird deshalb erweitert, dass Sie u.Umst. vorsätzlich und bewusst bzgl. "Verarmungswahn" die Unwahrheit gesagt haben, um möglicherweise über mein Vermögen leichtfertiger zu bestimmen. Ihre Aussage hat z.B. dazu geführt, dass ich unglaublich mit meinen Aussagen gegenüber Ärzten, Behörden wie z.B. Polizei wurde und selbst dem Amtsarzt gegenüber deshalb als "paranoid" eingestuft wurde.

Es wird überprüft werden, ob Sie diese "Psycho-Strategie" auch schon mal bei anderen Personen eingesetzt haben, um dann "abgesichert" über das Vermögen zu bestimmen.

Anmerkung: Ich erinnere mich an Ihre handschriftliche Bemerkung in Ihrem Schlussbericht. JA, Sie werden in der Tat noch feststellen, dass ich ein "unangenehmer Mitbürger" bin. Zum Zeitpunkt Ihres Schlussberichtes hatten Sie zu dieser Anmerkung noch wenig Veranlassung, doch Sie werden durch meinen jetzigen Fragebogen erkennen, wohin es führt!

22.) Wann stellten Sie den Einbruch in meine eigentliche Wohnung fest? Datum:
Andere Personen haben bereits diesen Einbruch bestätigt.

Beweisfotos <http://mossner.de/der-einbruch/>

21.) Warum haben Sie diesen Einbruch nicht der Polizei gemeldet?
und warum haben Sie den Zugang zu meinem Hof nicht ausreichend gesichert?

Anmerkung: Ich hatte damals schon Mehrfachvideoüberwachung mit Sprachaufzeichnung, welche schon illegal war. Doch das hatte sich unter Ganoven wohl herumgesprochen und deshalb hatte ich trotz Chaos und offener Wohnung keine Einbrüche / Diebstähle, etc. in den letzten 20 Jahren.

23.) Welche Bargeldbeträge haben Sie bei Ihrer akribischen Suche "gefunden" und vergessen, diese ebenfalls in Ihrem Schlussbericht zu erwähnen?

Hinweis

Laut Aussagen einiger Zeugen sollen Sie in einer Schublade angeblich einen Geldbetrag "gefunden" haben und hätten dazu geraten, das Geld für Katzenfutter etc. zu verwenden.

Die Person hat jedoch die Annahme verweigert, weil sie Ihnen gegenüber bereits großes Misstrauen entwickelt hatte. **! chapeau !**

23 a.) Wo haben Sie diesen Betrag und in welcher Höhe gefunden?

Genaue Angabe des Fundortes (Allein Angabe von Schublade reicht nicht aus!) :.....
Höhe des Betrages:€

Allgemeine Bemerkung:

Auch diesen Betrag hätten Sie in Ihrem Schlussbericht ausweisen müssen.

Ich habe jegliches Vertrauen verloren.

23 b.) Haben Sie evtl. auch meine Goldmünzen / Silbermünzen bei ihrer akribische Suche gefunden?

Anmerkung:

Bereits bei der Rückkehr betonten Sie im Beisein von Wilfried M. und einigen Mitarbeitern, dass Sie z.B. eine Schreckschusspistole, einen Dollarschein, eine Magnum-Sektflasche entdeckt/ gefunden haben und den Personen es so suggerierten wollten, dass ich diese Wertgegenstände in meinem Chaos wohl ergessen und die Übersicht verloren habe.

Das war ein Irrtum von allen involvierten Personen, die meinen, dass ich hier keine Ordnung, keine Übersicht gehabe.

Weil Sie und andere Personen ohne Rücksprache und Genehmigung meine "Ordnung" zerstörten und mir ihre eigene Ordnung aufzwangen, war ich über 1.000 Std. 2021/22 nur am Suchen.

Es drängt sich für mich die Frage auf, ob eine Klage auf Entschädigung angebracht ist. 1000 Std. zu je 3 €/h macht das schon fast 3.000 € ??

,Hinweis

Doch auch andere belasten mich noch heute und sind wie Sie der Meinung, das ich nicht für meine Gesundheit, Vermögen, etc. sorgen könne und agieren weiterhin hinter meinen Rücken.

Ganz aktuell:

Man versuchten z.B. die Umstrukturierung der Grabstätte meiner Eltern zu organisieren.

Aber es freut mich, dass Sie nicht so "kriminell" waren wie einer Ihrer Berufskollegen, denn dieser soll angeblich schon eine Grabstätte in ein Urnengrab umgewandelt haben, um Kosten zu sparen, doch dann "sprang der Tod von der Schuppe".

Auch Sie haben mit meiner Rückkehr nicht gerechnet und dann versuchten Sie alles, mich in meiner Genesungsphase zu behindern.

Ich schleppende Bearbeitung (selbst nach 14 Monaten noch nichts erledigt) , die fehlende Kooperation, die Fortsetzung von Verleumdungen, etc. belegen meine Vermutung, dass Sie mich bewusst behindern wollen und die Hoffnung weiterhin nicht aufgeben, dass Sie u. Umst. wieder meine in Aussicht gestellte Betreuung übernehmen können.

Abschließend noch der Hinweis:

Ich behalte mir das Recht vor, Kopien dieses "Fragekataloges! an involvierte Personen ggf. zu schicken, sollten Sie bis zum 14.06.2022 nicht schriftlich geantwortet haben.

Andere Personenn bekamen ebenfalls einen speziellen Fragekatalog mit z.T. sehr persönlichen Anmerkung. Ich gespannt, ob sich eine Korrelation ergibt.

Bemerkungen.

Meine Bemerkungen zu Ihrem Verhalten muss der Öffentlichkeit zum Schutz anderer übermittelt werden, die sich nicht wehren können.

Ich möchte nicht wissen wie viele Personen gerade jetzt zur Zeit der Pandemie arroganten, unhöflichen Amtspersonen ausgesetzt sind.

Sie könnten bestätigen, dass mir z.B. der Amtsarzt unterstellte, dass ich unfreundlich gewesen sei und er mir berichtete, dass er zu über 95 % keine derartigen Schwierigkeiten mit seinen Probanden habe. Sie haben ihn in seiner Haltung verstärkt und ihn mit Ihren verleumderischen Informationen manipuliert. Als ich ihm erwiderte, dass ich seine Aussage als Kompliment auffassen würde, verlor der Amtsarzt fast seine Beherrschung, legte verbal nach, welches ich hier an dieser Stelle nicht dokumentieren werde.. Dann verließ er schnell aus dem Hause. Ich hatte den Eindruck, dass seine Belastbarkeit erreicht war. Auch hierzu habe ich bereits vor 14 Monaten in meinem Blog (www.mossner.de/amtsarzt) berichtet und erhielt einige interessante Aussagen - leider anonyme - Hinweise dazu.

Noch ein Hinweis.für Sie:

Ich vertraute damals mehr der Staatsmacht und Ihnen, weil ich das Verhalten/ Einstellung meines Bruders, der Verwandtschaft und einiger Nachbarn hinreichend kannte und durch Ihre Aussagen (Anamnese) ja auch später bestätigt bekam (zum Glück erst in der REHA) durch Aushändigung eines Arztberichtes:

Doch meine Unterschrift auf der Prozessvollmacht einer Anwältin , welche Ihre Absetzung bewirkten sollte, ist eine eindeutige Urkundenfälschung. Darüber sind Sie von der Amtsrichterin auch schriftlich informiert worden, doch Sie haben auch dieses Thema "unterschlagen".

Mit freundlichen Grüßen



PS:

Sie erhalten diese PDF-Datei als Anhang zu einer e-mail, welche ich Ihnen heute , 02.06.2022, zugemailt habe.

Ich bitte um eine Bestätigung über den Erhalt dieser e-mail und dass Sie diese PDF-Datei zur Kenntnis genommen haben.

Sollte ich diese Bestätigung nicht bis morgen erhalten, werde ich Ihnen den Inhalt per Fax übermitteln ggf. per Courierdienst zum Wochenende +berbringen.

Die Kosten dazu werde ich Ihnen mit 30 € in Rechnung stellen, weil ich aufgrund Ihrer Inkompetenz immer noch nicht mein Fahrzeug anmelden kann.